

Olympia-Shorttrackerin Bianca Walter am Knie operiert

Veröffentlicht am 11.07.2018



Bianca Walter aus Deutschland in Aktion. Foto: Peter Kneffel/Archiv
Quelle: dpa-infocom GmbH

Schongau (dpa) - Shorttrack-Olympia-Teilnehmerin Bianca Walter ist in Schongau am Knie operiert worden. Den Eingriff bestätigte die Dresdnerin am Mittwoch der Deutschen Presse-Agentur. «Ich habe mir vor etwa vier Wochen im Trainingslager das Knie verdreht. Wie die MRT ergab, hatte sich eine Schleimhautfalte eingeklemmt und das Knie entzündet», erzählte die 28-Jährige. Zuletzt waren die Schmerzen so stark geworden, dass ein Training unmöglich war. Insofern sei sie froh gewesen, so schnell einen Termin für die Operation erhalten zu haben.

Der Heilungsprozess werde nun sechs bis zwölf Wochen dauern. Dennoch gab sich Bianca Walter optimistisch: «Ich kämpfe mich zurück und werde die ersten Weltcups als Ziel nicht aus den Augen verlieren», schrieb sie bei Facebook. Voraussichtlich wird sie am Donnerstag das Krankenhaus verlassen können. Die Weltcup-Serie beginnt am 2. November in Calgary.

<https://www.welt.de/regionales/sachsen/article179148798/Olympia-Shorttrackerin-Bianca-Walter-am-Knie-operiert.html?wtrid=onsite.onsitesearch>